

Entlassfeier 2022



„Bildungsimpfung erfolgreich - Abschluss positiv“ – dieses Motto der Entlassschüler zog sich durch die Reden und Grußworte der Abschlussfeier der Klassen 10. 78 Schüler konnten ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nehmen. 60 Prozent erreichten eine Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, 22 werden in einen Ausbildungsberuf gehen.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Otger-Kirche begrüßte Schulleiter Stefan Wichmann die Entlassschüler mit ihren Eltern und die Ehrengäste, unter ihnen Angelika Kessels, die stellvertretende Bürgermeisterin aus Stadtlohn, und Michael Schichel, ihren Amtskollegen aus der Gemeinde Südlohn.

Wichmann bezeichnete die Schüler des Entlassjahrgangs als krisenerprobt und mit einer hohen Flexibilität. Er stellte die Wäscheklammer als Symbol in den Vordergrund. Diese wurde nicht nur als Werkzeug zum Halten der Corona-Testflüssigkeit in Erinnerung gebracht, sondern an ihr wurde auch aufgezeigt, wie wichtig der Zusammenhalt in der Schule zwischen den Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Herta-Schulteam ist.

Uwe Gehling gratulierte und dankte im Namen der Schulpflegschaft, seinem Dank schlossen sich die Elternvertreter Christiane Hayk und Jutta Bone an.

In einem heiter-ironischen Vortrag gaben die Klassenlehrerinnen Nicole Dahmen, Silke Gerling und Claudia Hartmann einen Rückblick auf die Schulzeit, in dem humorvolle Seitenhiebe nicht fehlten. Als Schülersprecherteam dankten Michael Haggie und Laura Walch ihren Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern für die individuelle Unterstützung. Robert Holtmann würdigte in seinem „Dankeschön“ das vielfältige Engagement der Entlassschüler, bevor es zum eigentlichen Höhepunkt der Entlassungsfeier mit der Zeugnisausgabe kam.

Informationen der Herta-Lebenstein-Realschule

Anti-Kriegsbild reproduziert



Picassos „Guernica“, eines der bekanntesten Anti-Kriegsbilder der Kunstgeschichte, ist Mahnung an die Öffentlichkeit, künstlerischer Ausdruck des Protests gegen die zeitspezifischen politischen Zustände und Hoffnungsträger zugleich. 1937 erhielt Pablo Picasso von der spanisch-republikanischen Regierung den Auftrag, ein Wandgemälde für die Weltausstellung in Paris zu gestalten.

Unter Anleitung ihres Kunstlehrers Robert Holtmann hat die Klasse 10a im Kunstunterricht das Guernica-Bild mit der ukrainischen Nationalflagge im Hintergrund reproduziert. Die inhaltliche Auseinandersetzung und die aktuelle Bedeutung von Pablo Picassos Werk wurden im Unterricht thematisiert. Die Bedeutsamkeit des fast 90 Jahre alten Bildes ist aktueller denn je.

Auf dem Foto sind einige Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine zusammen mit ihrer Lehrerin Verena Kramer und dem Schulsozialarbeiter Philipp Winhuysen zu sehen. Spontan sangen die ukrainischen Kinder beim Fototermin die Nationalhymne ihres Heimatlandes und erinnerten an ihre Herkunft sowie an die Hinterbliebenen.



Werden Sie Mitglied im Verein der Eltern und Freunde der Herta-Lebenstein-Realschule

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Hertaaktuell

Die Städtische ... mehr als Unterricht



Nr. 120

August 2022

1. Halbjahr 2022 / 23

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Liebe Eltern!

Zu Beginn des neuen Schuljahres darf ich Sie ganz herzlich begrüßen. Ich hoffe, dass Ihre Kinder die verdiente Erholungspause der Sommerferien sinnvoll genutzt haben und nunmehr mit neuem Eifer, Schwung und Elan ins neue Schuljahr gehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern im Namen der Schulgemeinde ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

S. Wichmann

S. Wichmann, Schulleiter

Neu im Kollegium

Zum neuen Schuljahr begrüßen wir ganz herzlich zwei neue Kolleginnen.



Frau **Marion Dehling** aus Gescher wird unser Kollegium in den Fächern Deutsch und katholische Religionslehre verstärken. Frau Dehling unterrichtete diese Fächer bisher an einer Gesamtschule.

Frau **Samantha Titel** wird bei uns die Fächer Englisch und katholische Religionslehre unterrichten. Sie war vorher an der Realschule in Ochtrup tätig.



Beiden „Neuen“ wünschen wir einen guten Start!

Polenfahrt 2022



Nach zweijähriger Corona-Pause fuhren 46 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 mit den Lehrern Johanna Twardzik, Harald Robers und Andreas Walde zum „Pfingstlager“ nach Polen. Dort besuchten sie das seit über 30 Jahren befreundete Kinderheim im schlesischen Wojcieszów. Auf dem Programm standen tolle Tage voller spannender Ausflüge und Begegnungen.

Im Mittelpunkt standen aber sicherlich die Begegnungen, Spiele und Gespräche mit den polnischen Gastgebern. Beim gemeinsamen Fest im Park des Kinderheims überreichten die Schüler offiziell einen Scheck in Höhe von 4500 Euro. Dieses Geld hatten sie zuvor bei einem Sponsorenlauf zugunsten des Kinderheims erlaufen.

Ergänzt wurde diese Spende durch zwei Privatspenden der Familien Hilbert und Löderbusch, sodass sich das Kinderheim über eine Unterstützung von insgesamt 11.000 Euro freuen konnte.

Zwar waren sich alle Beteiligten einig, dass die persönlichen Kontakte und Freundschaften, die hier entstehen, viel wertvoller sind. Aber das überreichte Geld hilft nun einmal auch den polnischen Heimkindern - und in diesem Jahr ebenso Jugendlichen aus der Ukraine, die nach ihrer Flucht vor dem Krieg im Heim in Polen untergebracht sind.



Spende für „Tischlein deck dich“



Fabienne Fronius wollte bei all den Krisen in der Welt „etwas Gutes“ für andere tun, und so startete sie mit ihren Freundinnen Aymee Barton, Frieda Büger, Lara Krampitz, Leandra Weinmann und Lara Wulf aus der 5a eine Spendenaktion für die Tafel in Stadtlohn. Mit Hilfe des Schülersprechers Michael Haggie riefen sie die ganze Schulgemeinschaft auf, haltbare Lebensmittel zur Schule mitzubringen. So konnte durch viele kleine Gaben eine große Spende an die Aktion „Tischlein deck dich“ übergeben werden.

Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“



Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Herta an der Aktion zum Welttag des Buches „Ich schenk dir eine Geschichte“. Diese Buch-Gutschein-Aktion ist eine deutschlandweite Kampagne zur Leseförderung.

Bei einem Unterrichtsgang in den Buchhandel „Bücherzeit“ wurden den Klassen 5 von der Buchhändlerin spannende Einblicke in viele verschiedene Bücher vermittelt. Anschließend bekamen alle Kinder ein Buch der Autorin Bettina Obrech mit dem Titel „Iva, Samo und der geheime Hexensee“ geschenkt, das extra für diesen Aktionstag geschrieben wurde.